

# DIENSTCHARTA

Haus "Locia St. Ulrich"

für Menschen mit Behinderungen

Wohnheim und Wohngemeinschaft "Wohnheim Locia St. Ulrich"

Dienst zur Arbeitsbeschäftigung "Werkstatt Locia St. Ulrich"

Sozialpädagogische Tagesstätte "Tagesstätte Locia St.Ulrich"

Arbeitsrehabilitationsdienst/ARD "Café Surëdl St. Ulrich"



## Herausgeber:

Direktion der Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern Kampill Center, Innsbrucker Straße 29 - 39100 Bozen

Tel: 0471/319400 Fax 0471/319401 E-mail: <u>sozialdienste@bzgsaltenschlern.it</u> Webseite: <u>www.bzgsaltenschlern.it</u>

#### **Koordination und Redaktion:**

Direktion der Sozialdienste und Strukturleitung

## **Grafische Gestaltung und Druck:**

Berufstrainingszentrum Bozen Schloß-Weinegg- Straße Nr. 1/B 39100 Bozen

Tel. 0471/271669 Fax 0471/271370

E-mail: <u>berufstrainingszentrum.bz@bzgsaltenschlern.it</u>

## **Aktualisierte Ausgabe**

Juli 2019

Alle in dieser Dienstcharta verwendeten personenbezogenen Begriffe wie Klient, Betreuer, Mitarbeiter... umfassen Frauen und Männer in gleicher Weise.

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
Ziele der Dienstcharta	6
Zur Geschichte der Einrichtung	7
Das Haus Locia St. Ulrich	8
Unser Leitbild	9
Die Wohneinrichtung - "Wohnheim Locia St. Ulrich"	10
Unser Ziel	
Unsere Zielgruppe	10
Unsere Angebote und Leistungen	
Unsere Räumlichkeiten	
Unsere Aufnahmekapazität	
Unser Betreuungsschlüssel	
Die Öffnungs- und Betreuungszeiten des "Wohnheims Locia St. Ulrich"	
Der Dienst zur Arbeitsbeschäftigung – "Werkstatt Locia St. Ulrich"	12
Unser Ziel	12
Unsere Zielgruppe	
Unsere Angebote und Leistungen	
Unsere Räumlichkeiten	
Unsere Aufnahmekapazität	
Unser Betreuungsschlüssel  Die Öffnungszeiten der "Werkstatt Locia St. Ulrich"	
Der Arbeitsrehabilitationsdienst/ARD – "Café Surëdl St. Ulrich"	
Unser Ziel	
Unsere Zielgruppe	
Unsere Angebote und Leistungen	
Unsere Räumlichkeiten	16
Unsere Aufnahmekapazität	
Unser Betreuungsschlüssel	
Die Öffnungszeiten des "Café Surëdl St. Ulrich"	
Die Sozialpädagogische Tagesstätte – "Tagesstätte Locia St. Ulrich"	17
Unser Ziel	
Unsere Zielgruppe	
Unsere Angebote und Leistungen	
Unsere Räumlichkeiten	
Unsere Aufnahmekapazität	
Unser Betreuungsschlüssel	
Die Öffnungszeiten der "Tagesstätte Locia St. Ulrich"	
Strukturleitung und Personal	19
Unsere Küche	19

Reinigung der Räumlichkeiten	19
Transport und Begleitdienst	19
Unsere Betreuungsteams und wie sie (zusammen)arbeiten	20
Beteiligung der Klienten	20
Unsere Vereinbarungen mit den Klienten	20
Unsere Zusammenarbeit mit den Angehörigen	20
Unsere Zusammenarbeit mit externen Diensten	21
Der Strukturbeirat	21
Zufriedenheitsbefragung	22
Aufnahmeverfahren	22
Kostenbeteiligung	23
Rechte der Bürger	23
Recht auf Information	24
Recht auf Wahrung der Würde der Person	
Recht auf Gleichbehandlung und Individualität	
Recht auf Mitbestimmung	
Recht auf Datenschutz	
Recht auf Transparenz	
Recht auf Zugang zu den Unterlagen	
Vorschlags- und Beschwerderecht	
Pflichten der Bürger	
Die Gemeinschaft pflegen	25
Die Vereinbarungen respektieren	
Der Zahlungspflicht nachkommen	
Wo kann man sich informieren?	
Unsere Einrichtungen und Dienste auf einem Blick	
Vorlage für Vorschläge und Anliegen	27

**Vorwort** 

Es freut uns, Ihnen hiermit die Dienstcharta des Hauses Locia vorstellen zu können.

Die Ausarbeitung von Dienstchartas für jede einzelne Tages- und Wohneinrichtung der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern stellt einen weiteren wichtigen Schritt dar, Ihnen unser Dienstangebot durch gezielte Information näher zu bringen und dadurch immer besser auf Ihre Bedürfnisse und Erwartungen einzugehen.

Darüber hinaus stellt diese Dienstcharta aber auch eine konkrete Verpflichtung dar, unsere Dienstangebote gemäß den hier beschriebenen Grundsätzen und Vorgangsweisen sowie den ebenfalls hier beschriebenen Qualitäts- und Quantitätskriterien zu gestalten.

Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern geht hiermit als Anbieter sozialer Dienste mit den einzelnen Bürgern und Bürgerinnen als Klienten dieser Dienste eine klare Vereinbarung ein. Diese Vereinbarung sieht sowohl für den Anbieter als auch für den Klienten Rechte und Pflichten vor.

Wir hoffen, damit einen weiteren Schritt auf dem Weg zu mehr Transparenz und Bürgernähe gemacht zu haben und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen.

Der Präsident

Der Direktor der Sozialdienste

Albin Kofler

Dr. Günter Staffler

5

## Ziele der Dienstcharta

Die Dienstcharta der Wohn- und Tageseinrichtungen im Haus "Locia St. Ulrich":

- **informiert** über das Leistungsangebot dieser sozialen Einrichtung der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern.
- weist die Bürger auf ihre Rechte und Pflichten bei der Inanspruchnahme des Dienstes hin.
- **beschreibt** die Zugangsvoraussetzungen und das Aufnahmeverfahren, sowie Dauer, Art und Qualität der angebotenen Dienste.
- verpflichtet die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern zur Einhaltung der beschriebenen Dienstleistungsqualität.
- zeigt die Möglichkeiten und die Wege für Beschwerden über die angebotene Dienstleistungsqualität auf.
- **bietet** den Bürger die Möglichkeit, durch kritische Hinweise und eigene Verbesserungsvorschläge die bestehende Dienstleistungsqualität zu erhöhen.





# Zur Geschichte der Einrichtung

Gründungsjahr 1981	Ursprünglich war	die "Werkstatt	Locia St. U	Jlrich" seit	ihrem Gründerjahr
	1981 unter ihrem	Träger der Lebe	enshilfe im	alten Lards	chneiderhaus in St.

Ulrich untergebracht.

1983 ging die Führung an das Sozialzentrum Bozen und Umgebung über.

1985 wurde vom Konsortium der Gemeinden Grödens das ehemalige Gasthaus

"Locia" mit Wohngebäude angekauft, wohin der heutige Dienst zur Arbeitsbeschäftigung, die "Werkstatt Locia St. Ulrich" dann übersiedelte.

1986 wurden hier auch das "Wohnheim Locia St. Ulrich" und die "Tagesstätte

Locia St. Ulrich" unter der Führung der Lebenshilfe eröffnet.

1993 wurden die Zuständigkeiten im Behindertenbereich an die

Bezirksgemeinschaften übertragen: direkte Führung der "Werkstatt Locia St. Ulrich" durch die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern und Beauftragung der Lebenshilfe mit der Führung des "Wohnheimes Locia St. Ulrich" und der

"Tagesstätte Locia St. Ulrich".

2000 wurde der Zubau mit der Reha-Einrichtung "Café Surëdl St. Ulrich"

(Führung durch die Lebenshilfe) eingeweiht.

Seit Januar 2004 werden alle 4 Dienstbereiche durch eine einheitliche Strukturleitung von

der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern geführt.

Im April 2008 begann die Generalsanierung zur Beseitigung und Überwindung von

architektonischen Hindernissen für Menschen mit Behinderungen und die Erweiterung des Gebäudes zur Deckung des damaligen Bedarfes an

Leistungen im Bereich Menschen mit Behinderungen.

Im November 2009 konnten die Arbeiten abgeschlossen und die Rücksiedlung der

Dienstbereiche abgewickelt werden.

# Das Haus "Locia St. Ulrich"

Haus "Locia St. Ulrich" Romstraße Nr. 101 39046 St. Ulrich

Tel. 0471/ 79 76 27 Fax 0471/ 78 94 48 haus.locia@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Erna Mussner



Die Wohn- und Tageseinrichtungen "Locia" für Menschen mit Behinderungen befinden sich in der Romstraße Nr. 101 in St. Ulrich in Gröden.

Im "Haus Locia" sind die Wohneinrichtung – das "Wohnheim Locia St. Ulrich", der Dienst zur Arbeitsbeschäftigung – die "Werkstatt Locia St. Ulrich", die Sozialpädagogische Tagesstätte – die Tagesstätte Locia St. Ulrich" und der Arbeitsrehabilitationsdienst/ARD – das "Café Surëdl St. Ulrich" untergebracht.

Das Haus befindet sich in einer ruhigen, sonnigen Lage nicht weit vom Dorfkern entfernt. Die Einrichtung ist gut in die Dorfgemeinschaft integriert und auch bekannt durch geleistete Öffentlichkeitsarbeit.

Räumlich gesehen befinden sich im Untergeschoss drei Werkräume, zahlreiche Lagerräume, der Speisesaal, die Küche und Spüle, die Wäscherei, sowie WCs und zwei Umkleideräume. Im Erdgeschoss, wo sich der Haupteingang befindet, sind zwei Büros der Verwaltung, der Verkaufsraum, ein Besprechungsraum drei WCs und der Mehrzwecksaal untergebracht. Das "Café Suredl St. Ulrich" lädt im Erdgeschoss zur Einkehr ein.

Im ersten Stockwerk findet man die Kreative Gruppe der "Werkstatt Locia St. Ulrich" sowie die "Sozialpädagogische Tagesstätte St. Ulrich"mit Pflegebad und Snoezeleraum (Entspannungs- und Ruheraum). Ebenfalls im ersten Stockwerk ist eine Wohngruppe mit separatem Eingang in einer Wohnung mit Wohnküche, drei Zimmern und zwei Bädern untergebracht. Das Wohnheim befindet sich im zweiten Stockwerk mit sieben Zimmern für Klienten, einem Personalzimmer, einer Küche und zwei Stuben sowie vier Bädern.

Im Rahmen der Generalsanierung wurde 2009 noch eine Hausmeisterwohnung im 3. Stock errichtet.

#### **Unser Leitbild**

Das Angebot der Einrichtung wird von einem Leitbild getragen, das von den Mitarbeitern gemeinsam ausgearbeitet wurde und die individuellen Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellt.

Im Hinblick auf die Arbeit mit den Klienten stehen u.a. folgende Grundsätze im Mittelpunkt:

"Die Beziehung zwischen BetreuerInnen und Klienten beruht auf gegenseitigem Respekt, Ehrlichkeit und Toleranz."

"Unsere Klienten können sich auf ihrem Arbeitsplatz je nach Möglichkeit und Fähigkeiten entfalten und lernen Hilfe zur Selbsthilfe."

"Wir achten darauf, dass die TeilnehmerInnen in ihrer Arbeit Erfolge erleben und fördern ihre Selbständigkeit und Eigenverantwortung."



# Die Wohneinrichtung - "Wohnheim Locia St. Ulrich"

#### **Unser Ziel**

Ziel der Wohneinrichtung ist die ganzheitliche Begleitung und Förderung der Klienten unter Berücksichtigung der individuellen Wünsche, Bedürfnisse und Fähigkeiten und die Förderung des physischen und psychischen Wohlbefindens der BewohnerInnen. Die Wohneinrichtung Locia zielt auf die Selbstbestimmung, die Normalisierung des Alltagslebens, die Integration und größtmögliche Teilhabe am Leben der Gemeinschaft ab.

## **Unsere Zielgruppe**

Das "Wohnheim Locia St. Ulrich" ist eine öffentliche soziale Wohneinrichtung, für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung im Alter ab dem 18. Lebensjahr, welche Bedarf an Pflege, Betreuung und sozialpädagogische Begleitung haben. Diese haben hier die Möglichkeit dauerhaft oder vorübergehend zu Wohnen.

Unter der Voraussetzung, dass ein dem Alter entsprechendes Umfeld gewährleistet wird, können im Rahmen spezifischer Projekte und in Notfällen vorübergehend auch Minderjährige in die Wohngemeinschaft aufgenommen werden.

Personen über 60 Jahren können nur aufgenommen werden, wenn keine geeignete Einrichtung für Senioren vorhanden ist.

#### **Unser Angebot und unsere Leistungen**

Das "Wohnheim Locia St. Ulrich" bietet Begleitung und Unterstützung in allen Bereichen des Alltagslebens. Dazu zählen pflegerische und gesundheitsfördernde Maßnahmen, die Verpflegung, das Erleben von Gemeinschaft, die Gewährung der Privatsphäre, die Freizeitgestaltung und auch die Teilhabe am öffentlichen Leben.

Je nach Fähigkeiten des einzelnen Klienten wird auf die Förderung in Richtung selbständiges bzw. selbstbestimmtes Leben hin Wert gelegt.

Die Wohneinrichtung bietet auch die Möglichkeit von **Kurzzeitaufnahmen** mit dem Ziel der Familienentlastung bzw. als Möglichkeit für die Klienten "probeweise" außerhalb der eigenen Familie in einem geschützten und angenehmen Ambiente betreut zu werden. Dafür stehen 2 Plätze zur Verfügung.

#### Unser Räumlichkeiten

Das "Wohnheim Locia St. Ulrich" ist im zweiten Stockwerk des Gebäudes untergebracht. Räumlich gesehen verfügt das Wohnheim über 6 Einzelzimmer (davon ist 1 Bett für Kurzzeit- und 1 Bett für Notaufnahmen reserviert) und 1 Doppelzimmer, 4 Bäder, 2 Stuben, eine Wohnküche, ein Personalzimmer und eine Terrasse. Die Wäscherei befindet sich im Untergeschoss.

Zusätzlich werden im ersten Stockwerk Wohnplätze in einer Wohnung mit drei Zimmern und einer Wohnküche angeboten. Diese Wohnung ist Teil des "Wohnheimes Locia St. Ulrich".

## Unsere Aufnahmekapazität

Das "Wohnheim Locia St. Ulrich" bietet insgesamt 10 Klienten eine ganzjährige Betreuung und zusätzlich 1 Platz für Kurzzeitaufnahmen sowie 1 Platz für Notaufnahmen.

## **Unser Betreuungsschlüssel**

Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern gewährleistet eine angemessene Anzahl von qualifizierten Mitarbeitern in den jeweiligen Dienstbereichen unter Einhaltung der mit Beschluss der Landesregierung Nr. 795/2017 festgelegten Mindeststandards.

# Die Öffnungs- und Betreuungszeiten des "Wohnheims Locia St. Ulrich"

Das "Wohnheim Locia St. Ulrich" ist das ganze Jahr über geöffnet und garantiert die entsprechende Betreuung der Klienten.

# Der Dienst zur Arbeitsbeschäftigung – "Werkstatt Locia St. Ulrich"

#### **Unser Ziel**

Ziel des Dienstes zur Arbeitsbeschäftigung, der "Werkstatt Locia St. Ulrich" ist es, die Klienten in der Entwicklung ihrer Arbeitsfähigkeit, Selbständigkeit und Persönlichkeit zu fördern und ihnen eine sinnvolle handwerkliche oder kreative Beschäftigung anzubieten.

Der Besuch der Werkstatt kann eine Form der dauerhaften Beschäftigung darstellen oder einen Übergang zur Eingliederung in die Arbeitswelt bilden.

## **Unsere Zielgruppe**

Die "Werkstatt Locia St. Ulrich" bietet Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung ab ihrem 18. Lebensjahr sozialpädagogische Begleitung und Förderung. Aufgenommen werden Personen, die einen geschützten Rahmen benötigen, um ihre Fähigkeiten entwickeln zu können.

Minderjährige können nur im Rahmen von Praktika und Projekten in Zusammenarbeit mit der Schule oder Berufsbildung in den Dienst zur Arbeitsbeschäftigung aufgenommen werden.

Eine Neuaufnahme von Personen, die das 60. Lebensjahr überschritten haben, ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Bei der Aufnahme in die "Werkstatt Locia St. Ulrich" haben Personen aus Gröden und dem restlichen Einzugsgebiet der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern laut Dekret des Abteilungsdirektors Nr. 11124/2016, Art. 4 über die Zugangskriterien für zonale und multizonale Dienste, den Vorrang.

## **Unsere Angebote und unsere Leistungen**

Die Werkstatt bietet den Klienten professionelle Unterstützung und Begleitung bei der Ausführung ihrer Arbeiten und Aktivitäten in den 4 Werkstattgruppen:

Tischlerei	"Unsere Gruppe fertigt verschiedene Holzprodukte. Wir arbeiten mit allen Maschinen und die Arbeit macht Spaß."
Weberei-Näherei	"Die Herstellung von handgewebten Teppichen macht viel Spaß. Wir schneiden, stecken und nähen große und kleine Schürzen, zeichnen und bemalen selber die Schurztaschen. Auf unsere Lätzchen sticken wir Motive und Namen; wir füllen Kirschkerne- und Dinkelspelzkissen. Die Arbeit geht schnell von der Hand und wir sehen gleich ein fertiges Produkt."
Kreative Gruppe	"Wir verarbeiten unsere Motive auf Papier und Stoff. Dabei entstehen unterschiedlichste Produkte wie Karten, Taschen, Topflappen, Kissen und Krabbeldecken. Jedes Stück ist von Hand gefertigt und somit einzigartig. Auf Nachfrage stellen wir auch Sonderanfertigungen her."
Kombi Gruppe	"Wir sind eine bunt zusammengewürfelte Arbeitsgruppe und stellen verschiedenste Produkte her: von geflochtenen Papier- und Wäschekörben in allen Größen und Formen bis hin zu Pinnwänden aus Korkstöpseln. Wir stellen auch Kerzen in vielen Farben und Formen; mit Mustern und Verzierungen für alle möglichen Anlässe her."

Die Arbeitstätigkeiten sind auf die Schulung von Fertigkeiten und die Produktion ausgerichtet. Den Produkten, die in der "Werkstatt Locia St. Ulrich" hergestellt werden, wird ein Aufkleber mit dem Herkunftslogo und der Angabe der Einrichtung angebracht. Zudem wurde ein eigener Produktkatalog ausgearbeitet. Verkauft werden die Produkte direkt vor Ort im Verkaufsraum der der "Werkstatt Locia St. Ulrich" sowie anlässlich verschiedener Märkte. Zusätzlich werden einige Produkte auch im Geschäft des Sozialzentrums Kardaun verkauft.



Für die Tätigkeit in der "Werkstatt Locia St. Ulrich" erhalten die Klienten ein individuell und aufgrund pädagogischer Kriterien festgelegtes Monatsentgelt. Der Höchstbetrag ist mit Landesbeschluss festgelegt.

Die Klienten haben, im Rahmen der verfügbaren Plätze, die Möglichkeit die Gruppe zu wählen.

Als Ausgleich zu ihrer Arbeit werden verschiedene ergänzende Tätigkeiten wie Musikwerkstatt, Spaziergänge, Teilnahme an Märkten, Kochprogramm, Theaterprojekte, Kurse zu verschiedenen Themen, Ausflüge und Ferienaufenthalte angeboten.

Weitere Leistungen, therapeutische Übungen, Unterstützung bei der Körperpflege, anliegenspezifische Information und Öffentlichkeitsarbeit.

#### Unsere Räumlichkeiten

Dem Dienst zur Arbeitsbeschäftigung stehen im "Haus Locia St. Ulrich" 4 Werkräume zur Verfügung und zwar ein Raum für die Tischlerei, die Weberei-Näherei, die Kreative Gruppe und die Kombi Gruppe. Diese Räume befinden sich im Untergeschoss bzw. im ersten Stock des Gebäudes. Den Klienten stehen zudem ein Speisesaal, ein Mehrzwecksaal für arbeitsergänzende Tätigkeiten und eine Terrasse zur Verfügung. Es gibt einen kleinen **Verkaufsraum** für die eigenen Produkte und einen Besprechungsraum.

#### Unsere Aufnahmekapazität

Die Aufnahmekapazität liegt derzeit bei 23 Personen; davon ist ein Platz für Dringlichkeits- und Notsituationen vorgesehen.

Tischlerei	6 Plätze
Weberei-Näherei	6 Plätze
Kreative Gruppe	6 Plätze
Kombi Gruppe	5 Plätze

#### Unser Betreuungsschlüssel

Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern gewährleistet eine angemessene Anzahl von qualifizierten Mitarbeitern in den jeweiligen Dienstbereichen unter Einhaltung der mit Beschluss der Landesregierung Nr. 795/2017 festgelegten Mindeststandards.

## Die Öffnungszeiten der "Werkstatt Locia St. Ulrich"

Der Tätigkeitskalender der Einrichtungen der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern wird jährlich mit Beschluss des Bezirksausschusses genehmigt.

Öffnungstage im Jahr	Ordentliche Öffnungszeiten an Werktagen	Betreuungszeit
mindestens 225 Tage im	Montag bis Donnerstag:	33 Stunden/Woche
Jahr*	8.30-15.30 Uhr	
	Freitag:	
	8.30-13.30 Uhr	

<sup>\*</sup>Das Tätigkeitsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember.

Im Sommer laufen über 4 Wochen die Sommeraktivitäten, wo hauptsächlich Freizeitmaßnahmen angeboten werden.

Die "Werkstatt Locia St. Ulrich" ist in der Regel 2 Wochen über die Weihnachtsfeiertage, 1 Woche zu Fasching und 2 Wochen im August geschlossen.

# Der Arbeitsrehabilitationsdienst/ARD - "Café Surëdl St. Ulrich

Das "Café Surëdl St. Ulrich" ist eine Reha-Einrichtung mit besonderem Charakter. Es unterscheidet sich wesentlich von den anderen "Produktions"— Werkräumen, da es im gastgewerblichen Bereich angesiedelt ist und seine Dienstleistung direkt am Kunden verrichtet.



#### **Unser Ziel**

Unser Ziel ist es, den Klienten einen sozial betreuten Arbeits- und Beschäftigungsplatz anzubieten, der ihren handwerklichen und sozialen Fähigkeiten entspricht, darauf aufbaut und diese durch ganzheitliche individuelle Förderung weiterentwickelt.

Nach Möglichkeit wird eine Eingliederung in die freie Arbeitswelt angestrebt.

## **Unsere Zielgruppe**

Der Arbeitsrehabilitationsdienst/ARD "Café Surëdl St. Ulrich" bietet volljährigen Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, für die noch kein Arbeitseingliederungsprojekt gefunden werden konnte, ein Arbeitstraining im gastronomischen Bereich. Voraussetzung ist eine gewisse Eignung der Klienten für diesen Arbeitsbereich (Lernfähigkeit, Entwicklungschance, vorhandene Fähigkeiten, Motivation, Freude an der Arbeit).

#### **Unser Angebot und unsere Leistungen**

Das "Café Surëdl St. Ulrich" bietet den Klienten eine Beschäftigung im Bereich Service sowie den dazugehörenden Tätigkeiten wie z.B. Abwasch, Küche und Reinigung, um nach Möglichkeit eine Eingliederung in die freie Arbeitswelt zu erreichen.

Der Arbeitsrehabilitationsdienst/ARD klärt die berufliche Eignung, die Fähigkeiten und Interessen der Klienten ab. Die notwendigen Arbeitstechniken werden durch praktisches Erproben und auch durch theoretische Unterrichtseinheiten vermittelt. Mit jedem Klienten wird eine individuelle Standortbestimmung gemacht, die als Ausgangslage für die Individuellen Ziele und Förderpläne gilt.

Neben dem Einlernen in den Arbeitsbereich "Gastronomie" wird großes Augenmerk auf die Persönlichkeitsbildung und die Sozialkompetenz im Umgang mit Kunden und Mitarbeitern gelegt. Weitere Inhalte der Arbeit betreffen die Hygiene, die Ernährung, die Kulturtechniken sowie die Allgemeinbildung.

Nach Möglichkeit wird den Klienten einmal pro Jahr ein Betriebspraktikum in einem externen Betrieb ermöglicht, um das Erlernte in der realen Arbeitswelt umzusetzen und als Vorbereitung für eine anzustrebende berufliche Eingliederung. Es wird eine Vereinbarung zwischen der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern und dem jeweiligen externen Betrieb unterzeichnet, welche die Bedingungen des Betriebspraktikums regelt.

Zusätzlich werden den Klienten auch Betriebsbesuche geboten.

Für die Tätigkeit im Arbeitsrehabilitationsdienst "Café Surëdl St. Ulrich" erhalten die Klienten ein nach pädagogischen Kriterien individuell festgelegtes Monatsentgelt. Der Höchstbetrag ist mit Landesbeschluss festgelegt.

#### Unsere Räumlichkeiten

Das "Café Surëdl St. Ulrich" befindet sich im Erdgeschoss des Hauses Locia. Zum Café gehören zusätzlich zum gemütlichen Lokal noch eine kleine Küche, ein Lagerraum und eine große sonnige Terrasse mit Kinderspielplatz. Für Veranstaltungen und die pädagogische Arbeit mit den Klienten steht der Einrichtung auch der angrenzende Mehrzwecksaal zur Verfügung.

## **Unsere Aufnahmekapazität**

Der Arbeitsrehabilitationsdienst "Café Surëdl St. Ulrich" bietet bis zu 5 Klienten eine Anlehre und einen Arbeitsplatz.

## **Unser Betreuungsschlüssel**

Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern gewährleistet in diesem Arbeitsrehabilitationsdienst eine angemessene Anzahl von qualifizierten Mitarbeitern unter Einhaltung der mit Beschluss der Landesregierung Nr. 795/2017 festgelegten Mindeststandards.

# Die Öffnungszeiten des "Café Surëdl St. Ulrich"

Der Tätigkeitskalender der Einrichtungen der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern wird jährlich mit Beschluss des Bezirksausschusses genehmigt.

Öffnungstage im Jahr	Ordentliche Öffnungszeiten an Werktagen	Betreuungszeit
ca. 275 Tage im Jahr*	Montag bis Samstag:	von 9.00 bis 19.30 Uhr
	10.00-19.00 Uhr	63 Stunden/Woche
		(von den Klienten turnusweise nutzbar bis zu 33 Stunden/Woche)

<sup>\*</sup>Das Tätigkeitsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember.

Das "Café Surëdl St. Ulrich" ist in der Regel 2 Wochen über die Weihnachtsfeiertage, an allen Sonn- und Feiertagen (mit Ausnahme Allerheiligen) und 2-3 Wochen zu Sommerbeginn geschlossen.

# Die Sozialpädagogische Tagesstätte – "Tagesstätte Locia St. Ulrich"

#### **Unser Ziel**

Die soziale Integration, die Förderung der persönlichen Autonomie sowie das Wohlbefinden und die Geborgenheit des Einzelnen stehen im Zentrum der Arbeit mit unseren Klienten.

Die "Tagesstätte Locia St. Ulrich" trägt auch dazu bei, die Familien in ihrer Betreuungstätigkeit zu unterstützen und zu entlasten.

## **Unsere Zielgruppe**

Die Sozialpädagogische Tagesstätte ist eine öffentliche soziale Tageseinrichtung der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern für Menschen mit schwerer geistiger und Mehrfachbehinderung, die sozialpädagogische und pflegerische Betreuung, Förderung und Freizeitgestaltung brauchen. Aufgenommen werden Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Minderjährige können nur im Rahmen von Ausbildungspraktika und Projekten in Zusammenarbeit mit der Schule oder Berufsbildung in der Tagesstätte aufgenommen werden.

#### **Unser Angebot und unsere Leistungen**

Die Sozialpädagogische Tagesstätte bietet volljährigen Menschen mit schwerer geistiger oder Mehrfachbehinderung tagsüber eine gezielte Förderung der psychomotorischen, kognitiven und kommunikativen Fähigkeiten, Begleitung und Pflege. Diese ist auf die individuellen Bedürfnisse der Klienten abgestimmt.

Die "Tagesstätte Locia St. Ulrich" bietet den Klienten, die keiner Arbeitstätigkeit nachgehen können, einen strukturierten harmonischen Tagesablauf. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die ganzheitliche Förderung der Sinneswahrnehmung, die Körperpflege, die Sozialisation sowie die Förderung der Alltagsroutine.

Die Arbeit wird durch verschiedene Therapiemaßnahmen (auch durch externe Fachkräfte) und Lagerungen, die zum Wohlbefinden der Klienten beitragen sollen, ergänzt. Den Klienten werden auch Freizeitmaßnahmen wie Musikwerkstatt, Ausflüge, Spaziergänge und Ferienaufenthalte geboten.

#### Unsere Räumlichkeiten

Die "Tagesstätte Locia St. Ulrich" ist im 1. Stock des Gebäudes untergebracht. Der ca. 70 m² große Raum ist sehr gemütlich eingerichtet und verfügt zudem über ein geräumiges Pflegebad, über einen Snoezeleraum und eine Terrasse.

#### Unsere Aufnahmekapazität

In die Sozialpädagogische Tagesstätte, der "Tagesstätte Locia St. Ulrich" werden 6 Klienten aufgenommen.

#### Unser Betreuungsschlüssel

Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern gewährleistet eine angemessene Anzahl von qualifizierten Mitarbeitern in den jeweiligen Dienstbereichen unter Einhaltung der mit Beschluss der Landesregierung Nr. 795/2017 festgelegten Mindeststandards.

# Die Öffnungszeiten der "Tagesstätte Locia St. Ulrich"

Der Tätigkeitskalender der Einrichtungen der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern wird jährlich mit Beschluss des Bezirksausschusses genehmigt.

Öffnungstage im Jahr	Ordentliche Öffnungszeiten an Werktagen	Betreuungszeit
ca. 227 Tage im Jahr*	Montag bis Donnerstag:	33 Stunden/Woche
	8.30-15.30 Uhr	
	Freitag: 8.30-13.30 Uhr	

<sup>\*</sup>Das Tätigkeitsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember.

An zwei Nachmittagen wird auf Voranmeldung eine verlängerte Betreuung bis 18.00 Uhr für max. 2 Klienten des gesamten Hauses geboten.

Die "Tagesstätte Locia St. Ulrich" ist in der Regel 2 Wochen über die Weihnachtsfeiertage, 1 Woche zu Fasching und 2 Wochen im August geschlossen.

# **Strukturleitung und Personal**

Die vier Dienstbereiche werden von einer **Strukturleiterin** (1 P.E.) geführt, die mit der Direktion der Sozialdienste eng zusammenarbeitet.

Im Dienst zur Arbeitsbeschäftigung, in der Sozialpädagogischen Tagesstätte, in der Wohneinrichtung sowie im Arbeitsrehabilitationsdienst/ARD arbeiten qualifizierte Sozialbetreuer, Erzieher/Sozialpädagogen und Werkerzieher. Einigen Mitarbeitern, denen noch die Spezialisierung fehlt, wird es ermöglicht, die Ausbildung berufsbegleitend zu absolvieren.

Zusätzlich arbeiten im Haus noch zwei Köche (1,75 P.E.), 2,25 Personaleinheiten in der Reinigung, 0,75 Personaleinheiten in der Wäscherei und im Begleitdienst und 1 Personaleinheit als Hausmeister und Fahrer für alle Transporte.

In der Einrichtung absolvieren Schüler aus Landesschulen ein zeit-begrenztes Schülerpraktikum. Die **Praktikanten** werden vom Personal zweckmäßig eingeführt und informiert. Unter Anleitung und Begleitung des Betreuungspersonals erfüllen die Praktikanten (und gegebenenfalls auch Freiwillige Helfer) auch direkte Betreuungs- und Förderungsaufgaben.

## **Unsere Küche**

Die Mittagessen werden vom Koch wochentags in der hausinternen Großküche für alle Klienten und Mitarbeiter zubereitet. Am Abend und an den Wochenenden kochen die BetreuerInnen mit den Klienten des Wohnheims.

# Reinigung der Räume

Die Klienten, welche die Dienste des "Hauses Locia" in Anspruch nehmen, haben das Recht sich in einer sauberen Umgebung aufzuhalten. Sie können sich darauf verlassen, dass alle Räumlichkeiten des Hauses regelmäßig von einer mit dieser Aufgabe betrauten Person gereinigt werden. Jeder Klient beteiligt sich im Rahmen seiner Möglichkeiten zusammen mit den Mitarbeitern daran, das Haus sauber zu halten.

# **Transport- und Begleitdienst**

Klienten, die nicht im Wohnheim untergebracht sind und die Tageseinrichtungen des "Hauses Locia" nicht eigenständig erreichen können, werden über die Möglichkeiten zur Erreichung der Einrichtung beraten. Die Fähigkeiten, die Einrichtung selbständig oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, werden dabei gefördert. In all jenen Fällen, wo dies nicht möglich ist, organisiert die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern einen Transport- und Begleitdienst zur Einrichtung und wieder nach Hause.

# Unsere Betreuungsteams und wie sie (zusammen)arbeiten

Im "Haus Locia" arbeiten 3 Betreuungsteams:

- das Team der "Werkstatt Locia St. Ulrich"
- das Team des "Café Surëdl St. Ulrich"
- das Team des "Wohnheim Locia"und der "Tagesstätte Locia St. Ulrich"

In den einzelnen Teams werden in der Regel wöchentlich bzw. alle 2 Wochen Teamsitzungen abgehalten, die der Organisation der verschiedenen Aktivitäten, der Diskussion sozialpädagogischer Fragen, für Fallbesprechungen und dem allgemeinen Informationsaustausch dienen.

Die Mitarbeiter sind für den ihnen zugewiesene Arbeitsbereich sowie bereichsübergreifende Aufgaben verantwortlich. Sie sind Bezugspersonen für eine oder mehrere Klienten und erstellen nach Möglichkeit gemeinsam mit den Klienten die Individualprogramme. Es werden jährlich zwei bis drei Ziele vereinbart und ausgewertet.

In regelmäßigen Fortbildungen reflektieren die Mitarbeiter ihr berufliches Handeln und erweitern und stärken ihre berufliche Kompetenz.

Bei Bedarf kann auch eine Supervision in Anspruch genommen werden.

# Beteiligung der Klienten

Die Beteiligung der Klienten am Geschehen wird je nach Einrichtung durch die Wahlmöglichkeit des Arbeitsbereiches und einem Mitentscheidungsrecht bei verschiedenen arbeitsbegleitenden Aktivitäten sowie bei den Wochenbesprechungen gefördert. Die Individualprojekte werden gemeinsam mit den jeweiligen Klienten ausgearbeitet. Es wird darauf geachtet, dass die Klienten je nach Fähigkeiten vor allem im Wohnheim auch in die anfallenden Hausarbeiten involviert werden. 1-2 mal pro Jahr findet die Strukturratssitzung statt, an welcher die von den Klienten gewählten Strukturratsmitglieder aus der "Werkstatt Locia St. Ulrich", dem "Wohnheim Locia" und dem "Café Surëdl St. Ulrich"teilnehmen, wo auch Elternvertreter, Mitarbeiter sowie die Strukturleitung und der Direktor der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern präsent sind.

# Unsere Vereinbarung mit den Klienten

Der Besuch des Dienstes zur Arbeitsbeschäftigung wird durch einen schriftlichen Vertrag in leichter Sprache zwischen der Strukturleiterin, dem Klienten und eventuell den Angehörigen/dem Sachwalter/dem Vormund geregelt. Bei der Aufnahme in die Wohneinrichtung des "Hauses Locia" wird jedem Klienten eine schriftliche Hausregelung ausgehändigt, welche dieser unterschreibt und sich dadurch zur Einhaltung der Regeln verpflichtet.

# Unsere Zusammenarbeit mit den Angehörigen

Mindestens einmal im Jahr findet ein Eltern- und Angehörigen-Treffen für alle vier Einrichtungen statt. Zusätzlich werden Treffen in den einzelnen Gruppen zur Besprechung außerordentlicher Aktivitäten, wie Ferienaufenthalte, Projekte usw. mit den Eltern einberufen, oder schriftliche

Mitteilungen ausgesandt, wo Genehmigungen eingeholt oder Informationen erteilt werden. Der Kontakt mit den Eltern und Angehörigen wird zusätzlich bei besonderen Anlässen gepflegt.

## Unsere Zusammenarbeit mit externen Diensten

Je nach Bedarf der einzelnen Klienten wird mit externen Diensten, wie dem Psychologischen Dienst, dem Psychiatrischen Dienst, dem Dienst für Diät und Ernährung, dem Gesundheitssprengel, dem Sozialsprengel sowie dem Krankenpflegedienst zusammengearbeitet. Nach Möglichkeit werden Ergo-, Logo- und Physiotherapie in der Einrichtung oder im Gesundheitssprengel in Anspruch genommen.

Zwischen der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern und dem Sanitätsbetrieb Bozen wurden zwei Einvernehmensprotokolle vereinbart:

- für die Erbringung der koordinierten und integrierten Krankenpflege des Gesundheitsbezirks Bozen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, welche in den stationären und teilstationären Diensten auf dem Gebiet der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern anwesend sind;
- zur Zusammenarbeit von Sprengelkrankenpflegedienst und den stationären und teilstationären Sozialdiensten für Menschen mit Behinderungen auf dem Gebiet der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern bei der Beratungstätigkeit und Medikamentenverabreichung.

## Der Strukturbeirat

Der Strukturbeirat setzt sich aus Klienten, Eltern und Angehörigen sowie Mitarbeitern zusammen. Der Strukturrat übt eine beratende Funktion aus, indem er u.a. Vorschläge und Anregungen formuliert. Diese betreffen:

- die Gestaltung der Einrichtungen
- den T\u00e4tigkeitskalender (\u00f6ffnungs- und Schlie\u00dfungszeiten)
- das Jahresprogramm und besondere Initiativen der Einrichtung (Ferienaufenthalte, arbeitsergänzende Tätigkeiten und Freizeitangebote, Integrationsprojekte., u.ä.)

Außerdem begutachtet und bewertet der Strukturbeirat die getroffenen Maßnahmen (insbesondere den Jahresbericht), regt geeignete Initiativen an, um das bestmögliche Zusammenwirken der Einrichtung mit anderen Diensten und Institutionen (in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Schule, Arbeit, usw.) sowie mit den sozialen Verbänden, Volontariatsgruppen des Bereiches und der Gemeinschaft im allgemeinen zu fördern und weist die verantwortlichen Stellen auf eventuelle Schwachstellen der Sozialdienste hin.

Der Strukturbeirat schlägt auch Initiativen der Öffentlichkeitsarbeit vor und unterstützt die aktive Miteinbeziehung und Mitarbeit der Betroffenen und deren Familien. In der Regel findet ein Treffen im Jahr statt.

# Zufriedenheitsbefragung

Periodische Zufriedenheitsbefragungen der Klienten und der Familienangehörigen hinsichtlich des Betreuungsangebotes sind vorgesehen. Alle relevanten Ergebnisse werden den Beteiligten im Rahmen der Strukturratssitzung vorgestellt.

## **Aufnahmeverfahren**

Das Aufnahmeverfahren der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern ist mit Beschluss des Bezirksrates geregelt. Die Aufnahme in die "Werkstatt Locia St. Ulrich", die "Tagesstätte Locia St. Ulrich", das "Café Surëdl St. Ulrich" sowie in das "Wohnheim Locia" erfolgt aufgrund eines schriftlichen Gesuchs der interessierten Person oder deren Angehörigen. Dieses ist an folgende Adresse zu richten:

Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern Direktion der Sozialdienste Innsbrucker Straße Nr. 29 39100 Bozen

Tel.: 0471-319400

E-Mail: info@bzgsaltenschlern.it

Pec-Mail: bzgss.sozialdienste-ccss.servizisociali@legalmail.it

Dort und in den anderen sozialen Tages-und Wohneinrichtungen sowie in den Sprengeldiensten der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern sind auch die entsprechenden Vordrucke und alle zweckdienlichen Informationen erhältlich. Es ist auch möglich, das Gesuch von der Homepage der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern herunterzuladen (www.bzgsaltenschlern.it).

Bürger einer Gemeinde, die nicht zum Einzugsgebiet der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern gehört, müssen das Aufnahmegesuch auch bei ihrer territorial zuständigen Sozialkörperschaft einreichen.

Das vom Antragsteller ausgefüllte und unterzeichnete Gesuchsformular kann sowohl in der Direktion der Sozialdienste als auch in der Einrichtung selbst eingereicht werden.

Die für eine Aufnahme notwendigen Gespräche und Abklärungen werden in der Regel vom zuständigen Strukturleiter durchgeführt.

Nach Überprüfung des Gesuches und nach Einholung des obligatorischen Gutachtens des zuständigen gesundheitlichen Fachdienstes sowie aller weiterer zweckdienlicher Informationen wird vom Direktor der Sozialdienste formell über die Aufnahme entschieden.

Die Entscheidung über die Aufnahme und deren Begründung wird dem Antragsteller und allen miteinbezogenen Diensten umgehend schriftlich mitgeteilt.

Bei voller Auslastung der Einrichtung erfolgt die Eintragung in die Warteliste. Die Rangordnung der Warteliste wird erstellt aufgrund des Einreichedatums bzw. der Protokollnummer des Gesuchs sowie anderer explizit festgelegter Kriterien (siehe Richtlinien Aufnahme von Klienten unter www.bzgsaltenschlern.it)

Die endgültige Aufnahme erfolgt nach erfolgreicher Beendigung der vereinbarten Probezeit.

Die **Beendigung des Aufenthaltes** in der Einrichtung erfolgt in der Regel nach Ablauf der vereinbarten Aufenthaltsdauer, oder aufgrund der vom Klienten beschlossenen (vorzeitigen) Beendigung des Aufenthaltes. In besonderen und klar definierten Fällen kann der Aufenthalt auch einseitig von der Direktion der Sozialdienste beendet werden. So zum Beispiel, wenn die gesundheitliche Betreuung im "Hause Locia St. Ulrich" nicht mehr gewährleistet werden kann. Nach Bedarf und nach Möglichkeit wird in diesem Falle eine Aufnahme in einem Seniorenwohnheim vorbereitet.

Die Aufenthaltsbeendigung und deren Begründung wird vom Direktor der Sozialdienste dem Nutzer der Einrichtung und allen miteinbezogenen Diensten ebenfalls schriftlich mitgeteilt.

# Kostenbeteiligung

Gemäß Dekret des Landeshauptmannes Nr. 30 vom 11.08.2000 in geltender Fassung ist eine finanzielle Beteiligung der Klienten und/oder deren Angehörigen an den Kosten des Dienstes vorgesehen.

Die Klienten der **teilstationären Einrichtungen** zahlen einen fixen Tarif für die Mahlzeiten und je nach Pflegestufe zusätzlich einen Tarif für Pflege und Betreuung.

Die Klienten der **stationären Dienste** zahlen einen Tarif der sich zusammensetzt aus einem Fixbeitrag der von der Pflegestufe abhängt und einen variablen Beitrag der jährlich berechnet wird und vom eigenen Einkommen und dem der erweiterten Familiengemeinschaft abhängig ist. Für die erweiterte Familiengemeinschaft ist eine monatliche Höchstgrenze für die Beteiligung vorgesehen. Wer gleichzeitig eine Tages- und eine Wohneinrichtung besucht, bezahlt nur den Tarif für die Wohneinrichtung.

Alle Tarife werden jährlich von der Landesregierung festgelegt.

Detailliertere Informationen über die derzeitige Regelung der Tarifbeteiligung und den jeweils zu bezahlenden Tarif erteilen die zuständige Strukturleiterin oder die Finanzielle Sozialhilfe im Sozialsprengel.

# Rechte der Bürger

Die Klienten unseres Dienstes haben Anspruch darauf, dass ihre persönlichen Daten vertraulich und verantwortungsvoll gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) Nr. 679/2016 behandelt werden. Diese Verordnung steht im Einklang mit allen Grundrechten und achtet alle Freiheiten und Grundsätze, die damit anerkannt wurden und in den Europäischen Verträgen verankert sind, insbesondere Achtung des Privat- und Familienlebens, der Wohnung und der Kommunikation, Schutz personenbezogener Daten, Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit, Freiheit der Meinungsäußerung und Informationsfreiheit, unternehmerische Freiheit, Recht auf einen wirksamen Rechtsbehelf und ein faires Verfahren und Vielfalt der Kulturen, Religionen und Sprachen.

#### **Recht auf Information:**

Die Bürger werden von uns, vor der Inanspruchnahme unseres Dienstes umfassend und verständlich über die Art und die Qualität der angebotenen Dienstleistung, über die Zugangs- und Nutzungsmodalitäten, und über die eventuell vorgesehene Kostenbeteiligung zu ihren Lasten informiert.

#### Recht auf Wahrung der Würde der Person:

Die Bürger, die sich an unseren Dienst wenden, erfahren von uns einen achtsamen und wertschätzenden Umgang unter Wahrung der Würde ihrer Person.

#### Recht auf Gleichbehandlung und Individualität:

Alle Klienten haben ein Recht auf gleiche Behandlung gleicher Bedürfnissituationen, ohne Bevorzugungen oder Diskriminierungen.

In diesem Rahmen gewährleisten wir die individuelle Gestaltung des eigenen Betreuungs- und Förderprogrammes, unter Berücksichtigung der jeweiligen Fähigkeiten und Bedürfnisse.

## **Recht auf Mitbestimmung:**

Wir ermöglichen den Klienten von Beginn an die Mitbeteiligung und Mitbestimmung in der Planung, Durchführung und Auswertung des eigenen Betreuungs- und Förderprogrammes sowie in der Miteinbeziehung anderer Dienste und Fachkräfte.

Im Rahmen der bestehenden Richtlinien und Regelungen sowie der vorgesehenen Mitbestimmungsgremien (Strukturbeirat, usw.) haben die Klienten und gegebenenfalls deren Angehörige und/oder Interessensverbände auch die Möglichkeit der Mitsprache und Mitgestaltung bei der inhaltlichen Grundausrichtung und Schwerpunktsetzung unseres Dienstes.

#### **Recht auf Datenschutz:**

Die persönlichen Daten der Klienten unserer Einrichtungen werden von uns vertraulich und verantwortungsvoll gemäß den für den Datenschutz geltenden Gesetzesbestimmungen behandelt.

#### Recht auf Transparenz:

Die Klienten können sich bei uns Informationen über die Verfahrens- und Entscheidungsabläufe, die ihre Person betreffen, einholen.

#### Recht auf Zugang zu den Unterlagen:

Die Klienten können, im Rahmen der geltenden Gesetzesbestimmungen in offizielle Unterlagen des Dienstes, die sie betreffen, Einsicht nehmen oder eine Abschrift anfordern.

#### **Vorschlags- und Beschwerderecht:**

Die Klienten haben das Recht, Beschwerden und/oder Verbesserungsvorschläge bezüglich der angebotenen Dienstleistungsqualität vorzubringen. Dies ist sowohl mündlich (im direkten Gespräch oder telefonisch) als auch schriftlich (per Post, e-mail oder Fax), persönlich oder in anonymer Form, möglich.

Ansprechpartner für Beschwerden sind zum einen die Mitarbeiter der Einrichtung und die Strukturleitung, zum anderen der Direktor der Sozialdienste oder der Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern.

Gegen formelle Entscheidungen der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern kann innerhalb von 30 Tagen Einspruch eingelegt werden. Der Rekurs ist an folgende Adresse zu richten:

Abteilung Soziales 24 Sektion für Einsprüche Kanonikus-Michael-Gamper-Straße Nr. 1 39100 Bozen

Tel.: 0471 418210 oder 0471 418212

Email: soziales@provinz.bz.it

# Pflichten der Bürger

## Die Gemeinschaft pflegen:

Wir erwarten von den Klienten der Einrichtung, dass sie mit den anderen Klienten und den Bediensteten einen freundlichen, toleranten und wertschätzenden Umgang pflegen und am Einrichtungsgeschehen konstruktiv mitarbeiten.

## Die Vereinbarungen respektieren:

Die Klienten der Einrichtung sind angehalten, die mit ihnen getroffenen schriftlichen und mündlichen Abmachungen und Vereinbarungen sowie bestehende Hausordnungen und interne Regelungen zu befolgen.

## Der Zahlungspflicht nachkommen:

Die geschuldeten Beträge für die Beteiligung am Tagsatz der Einrichtung und für allfällige andere beteiligungspflichtige Führungskosten sind von den Klienten der Dienste termingerecht zu begleichen.

#### Wo kann man sich informieren?

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.bzgsaltenschlern.it.

Sie können sich aber auch persönlich bei uns informieren:

Erna Mussner Parteienverkehr:

Strukturleiterin des Hauses Locia Montag-Freitag: 9.00-12.00 Uhr

**Rom Straße Nr. 101** Tel. 0471 79 76 27

39046 St. Ulrich/Gröden

E-Mail: haus.locia@bzgsaltenschlern.it

Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern Parteienverkehr:

**Direktion der Sozialdienste**Montag-Freitag: 9.00-12.00 Uhr

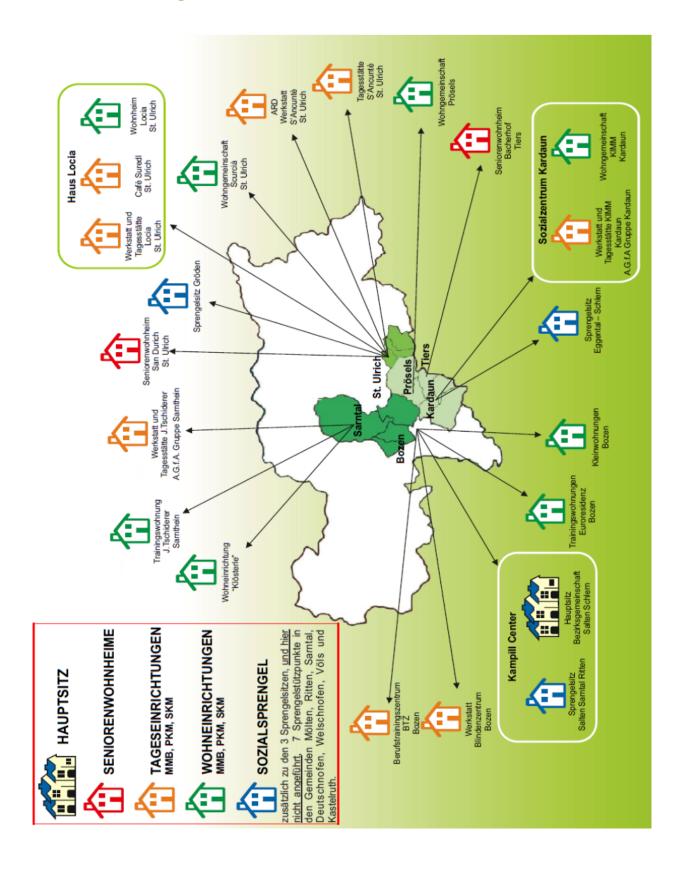
Innsbrucker Straße Nr. 29 Tel. 0471 31 94 60

39100 Bozen

**Pec-Mail:** bzgss.sozialdienste-ccss.servizisociali@legalmail.it

E-Mail: sozialdienste@bzgsaltenschlern.it

# **Unsere Einrichtungen und Dienste auf einem Blick**



An die Strukturleiterin des Hauses Locia Frau Mussner Erna Romstraße Nr. 101 39046 St. Ulrich

Vorschläge und Anliegen für: (bitte anklicken)	
Was Sie uns mitteilen möchten:	
	falls Sie eine schriftliche Antwort von uns erhalten Ihnen innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt
Vorname, Nachname	
Wohnort, Straße	
Tel.Nr.	
Datum	Unterschrift  Name, Vorname